

Inhalt

Vorwort	4	7. Lebensweltorientierung, Alltags- und Pflegeprozessgestaltung	27
Einführung: Arbeiten mit dem Handlungsleitfaden	6	7.1 Reorganisation der Ablaufplanung und tagesgenaue Planung einführen	27
1. Drei Ebenen	7	7.2 Lebensweltorientierung stärken	28
1.1 Ausgewählte Lern- und Leseangebote	7	7.3 Steuerung des gerontopsychiatrischen Pflege- und Begleitungsprozesses	30
2. Ausgangsanalyse	8	7.4 Lernziele	30
2.1 Lernziele	8	7.5 Ausgewählte Lern- und Leseangebote	30
2.2 Ausgewählte Lern- und Leseangebote	8	8. Qualitätssicherung, Controlling und Evaluation	33
3. Projektierung	9	8.1 Fallbesprechungen	33
3.1 Lernziele	9	8.2 Kollegiales Team Coaching (KTC)	34
3.2 Ausgewählte Lern- und Leseangebote	9	8.3 Spezielle Pflegevisiten für Menschen mit Demenz	35
4. Konzeptentwicklung initiieren	12	8.4 Evaluation von Demenzpflege	35
4.1 Rahmenbedingungen schaffen	12	8.5 Das Instrument H.I.L.DE	36
4.2 Lernhemmnisse vermeiden	12	8.6 Das Instrument DCM	36
4.3 Strategie für den Entwicklungsprozess festlegen	13	8.7 Wohlbefinden mit Beobachtungsskalen im Team einschätzen	36
4.4 Koordinator(inn)en zu Prozessverantwortlichen ausbilden	14	8.8 Lernziele	37
4.5 Bewohnerorientierte Pflegeorganisation stärken	14	8.9 Ausgewählte Lern- und Leseangebote	37
4.6 Konsequenter lösungsorientiert vorgehen	15	9. Das Projekt und die Projektteilnehmer	38
4.7 10 Tipps für Manager(inn)en von Prozessen	16		
4.8 Lernziele	18		
4.9 Ausgewählte Lern- und Leseangebote	18		
5. Die neun Handlungsbereiche	19		
5.1 Lernziele	21		
5.2 Ausgewählte Lern- und Leseangebote	21		
6. Den geeigneten Methodenmix auswählen	24		
6.1 Lernziele	25		
6.2 Ausgewählte Lern- und Leseangebote	25		